

## **Erfolgreicher KV-Abschluss für die Beschäftigten in der PROPAK-Industrie**

Utl.: 2,85 % KV Erhöhung, 2,70% IST-Erhöhung, jeweils mindestens 50  
Euro plus im Monat =

Wien (OTS) - Am 22. Februar 2018 einigten sich die Vertreter der  
Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier  
(GPA-djp) und die Vertreter des Fachverbandes der industriellen  
Fertigung von Produkten aus Papier und Karton (PROPAK), nach  
intensiven Verhandlungen in der vierten Verhandlungsrunde auf neue  
Löhne und Gehälter für die rund 9.200 Beschäftigten der Branche.

Der Abschluss in Detail:

Erhöhung der KV-Mindestlöhne und -Gehälter um 2,85 %, mind. 50  
Euro im Monat

Erhöhung der KV-Ist-Löhne und -Gehälter um 2,70%, mind. 50 Euro im  
Monat

Erhöhung der Zulagen um 2,70% (Nacht, Schmutz, Betriebserfahrung)

Erhöhung der Reiseaufwandsentschädigungen um 2,70%

Erhöhung der Lehrlingsentschädigungen um 2,90%.

Anhebung der Anrechnung von Karenzzeiten für alle in den  
Kollektivverträgen verankerten, dienstzeitabhängigen Ansprüche  
inklusive Vorrückung in der Gehaltstabelle und  
Betriebserfahrungszulage auf 36 Monate.

Erhöhter Urlaubsanspruch für begünstigt Behinderte Angestellte  
(analog der Regelung im Arbeiterkollektivvertrag)

Reiseaufwandsentschädigung auch für ArbeiterInnen (analog der  
Regelung im Angestelltenkollektivvertrag)

Die Wirksamkeit der neuen Lohntabellen tritt bei monatlicher  
Lohnauszahlung mit 1. März 2018 bzw. bei wöchentlicher Lohnauszahlung  
mit 26. Februar 2018 in Kraft.

Die Wirksamkeit der neuen Gehaltstabellen tritt mit 1. März 2018 in

Kraft.

Die Laufzeit der Lohn- und Gehaltstabellen beträgt 12 Monate.

„Mit diesem Abschluss ist es nicht nur gelungen, die Kaufkraft der Beschäftigten zu stärken. Durch die Anhebung der Anrechnung von Karenzzeiten für alle in den Kollektivverträgen verankerten, dienstzeitabhängigen Ansprüche inklusive Vorrückung in der Gehaltstabelle und Betriebserfahrungszulage von 30 auf 36 Monate konnte ein weiterer notwendiger Entwicklungsschritt in der Kollektivvertragspolitik gesetzt werden“, kommentiert GPA-djp Verhandlungsleiter und Wirtschaftsbereichssekretär Christian Schuster.

~

Rückfragehinweis:

GPA-djp Öffentlichkeitsarbeit

Litsa Kalaitzis

Tel.: 05 0301-21553

Mobil: 05 0301-61553

E-Mail: [litsa.kalaitzis@gpa-djp.at](mailto:litsa.kalaitzis@gpa-djp.at)

<http://www.gpa-djp.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/143/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0106 2018-02-23/11:45

231145 Feb 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180223\\_OTS0106](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180223_OTS0106)